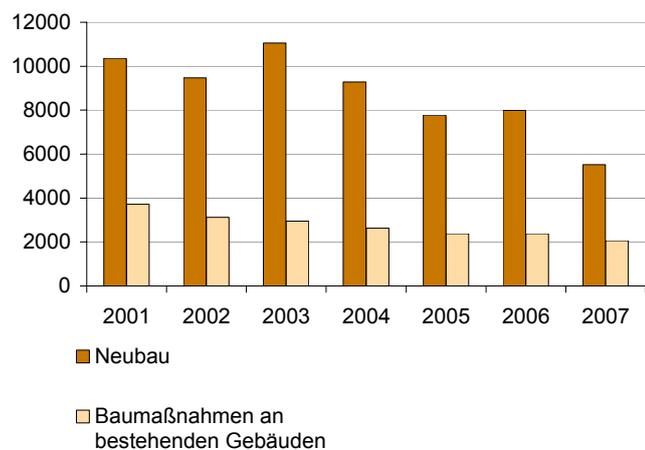


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/08

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg April 2008

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 04/08  
Herausgegeben im **Juni 2008**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR  
Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind  
Vervielfältigung und unentgeltliche  
Verbreitung, auch auszugsweise, mit  
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-  
tung, auch auszugsweise, über elek-  
tronische Systeme/Datenträger bedarf  
der vorherigen Zustimmung. Alle  
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in  
der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg April 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2008 und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2008 und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg April 2008 und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg April 2008 und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg April 2008 und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannte Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte

Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2007 Januar	492	305	45	142	387	500	483	2 100	80 708
Februar	495	292	35	168	626	406	314	1 565	82 406
März	745	466	75	204	827	795	695	3 347	201 913
April	581	371	65	145	523	557	509	2 315	93 250
Mai	662	423	67	172	532	693	621	2 966	124 123
Juni	690	429	70	191	963	713	624	2 819	144 951
Juli	754	486	80	188	754	823	653	3 236	140 817
August	691	452	72	167	892	759	652	3 061	147 239
September	658	426	69	163	925	749	682	3 070	131 085
Oktober	657	403	61	193	587	839	830	3 529	153 240
November	640	417	52	171	498	728	610	2 956	117 188
Dezember	559	347	51	161	853	595	543	2 483	157 995
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2007 Januar	305	278	15	12	410	214	423	44 940	2
Februar	292	269	17	6	337	192	370	39 328	7
März	466	418	24	24	710	365	718	70 576	5
April	371	338	21	12	452	249	488	52 473	3
Mai	423	390	18	15	533	304	580	60 933	6
Juni	429	386	24	19	519	312	603	64 006	3
Juli	486	444	31	11	610	351	705	72 306	2
August	452	422	19	11	556	323	628	69 023	12
September	426	400	15	11	571	328	624	69 021	61
Oktober	403	352	24	27	629	353	687	74 646	2
November	417	391	22	4	455	281	547	60 264	1
Dezember	347	310	26	11	485	248	504	53 469	—
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>778</b>	<b>1 203,1</b>	<b>1 250</b>	<b>1 028,0</b>	<b>4 156</b>	<b>197 921</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>672</b>	<b>2,2</b>	<b>1 244</b>	<b>1 020,0</b>	<b>4 126</b>	<b>116 158</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 3,6	– 1	– 1,9	17	348
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13	– 3,4	111	96,8	414	10 800
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	0,2	4	4,3	16	433
Unternehmen	52	– 1,3	222	171,2	717	25 418
davon						
Wohnungsunternehmen	39	– 32,1	118	82,1	357	13 660
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	13	30,8	104	89,1	360	11 758
private Haushalte	613	93,4	595	746,9	2 966	84 467
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 90,1	423	97,6	427	5 840
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>106</b>	<b>1 200,9</b>	<b>6</b>	<b>8,0</b>	<b>30</b>	<b>81 763</b>
davon						
Anstaltsgebäude	5	8,4	1	0,8	6	1 452
Büro- und Verwaltungsgebäude	17	71,6	2	2,8	12	12 832
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	394,8	1	0,4	2	2 521
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	48	604,1	2	1,8	5	48 453
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	154,8	–	–	–	11 866
Handels- und Lagergebäude	23	412,8	3	2,5	8	33 600
Hotels und Gaststätten	5	5,9	– 1	– 0,7	– 3	672
sonstige Nichtwohngebäude	27	122,0	–	2,2	5	16 505
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	36	160,3	–	1,7	5	25 658
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	98,3	–	–	–	18 255
Unternehmen	62	1 047,8	–	1,9	9	57 249
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	406,0	–	–	–	2 800
Produzierendes Gewerbe	12	255,1	–	–	–	13 346
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	40	386,7	–	1,9	9	41 103
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	22	36,3	8	6,7	27	2 849
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	18,5	– 2	– 0,7	– 6	3 410

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg April 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>219</b>	<b>– 88,4</b>	<b>605</b>	<b>267,4</b>	<b>1 088</b>	<b>39 603</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>187</b>	<b>– 167,9</b>	<b>605</b>	<b>266,3</b>	<b>1 083</b>	<b>30 024</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 3,6	– 1	– 1,9	17	348
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	– 25,5	58	36,9	176	4 296
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	39	– 39,4	101	63,2	288	12 221
davon						
Wohnungsunternehmen	33	– 42,6	86	49,3	238	9 588
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	6	3,2	15	13,9	50	2 633
private Haushalte	144	– 38,5	81	105,6	368	11 963
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 90,1	423	97,6	427	5 840
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>32</b>	<b>79,6</b>	<b>–</b>	<b>1,0</b>	<b>5</b>	<b>9 579</b>
davon						
Anstaltsgebäude	4	0,4	1	0,8	6	191
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	6,8	2	2,8	12	2 114
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 0,4	1	0,4	2	182
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	44,8	– 1	– 0,7	– 3	1 679
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	8,8	–	–	–	267
Handels- und Lagergebäude	4	32,6	–	–	–	940
Hotels und Gaststätten	4	3,4	– 1	– 0,7	– 3	472
sonstige Nichtwohngebäude	9	27,9	– 3	– 2,3	– 12	5 413
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	28,5	– 2	– 1,5	– 6	5 409
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	7,3	–	–	–	2 543
Unternehmen	19	64,3	– 3	– 0,6	1	3 987
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	12,6	–	–	–	717
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	51,7	– 3	– 0,6	1	3 270
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	0,7	5	2,3	10	619
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	7,3	– 2	– 0,7	– 6	2 430

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg April 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>559</b>	<b>1 070</b>	<b>1 291,5</b>	<b>645</b>	<b>760,6</b>	<b>3 068</b>	<b>158 318</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>485</b>	<b>398</b>	<b>170,2</b>	<b>639</b>	<b>753,7</b>	<b>3 043</b>	<b>86 134</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	453	311	125,9	453	597,1	2 400	67 424
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	23	22	7,7	46	46,3	186	4 751
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	65	36,6	140	110,2	457	13 959
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	29	22,1	53	59,9	238	6 504
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	2	0,2	4	4,3	16	433
Unternehmen	13	66	38,1	121	108,0	429	13 197
davon							
Wohnungsunternehmen	6	18	10,5	32	32,8	119	4 072
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	48	27,6	89	75,2	310	9 125
private Haushalte	469	331	131,9	514	641,4	2 598	72 504
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>74</b>	<b>672</b>	<b>1 121,3</b>	<b>6</b>	<b>7,0</b>	<b>25</b>	<b>72 184</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	6	8,0	–	–	–	1 261
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	33	64,8	–	–	–	10 718
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	172	395,2	–	–	–	2 339
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	38	410	559,3	3	2,5	8	46 774
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	99	146,0	–	–	–	11 599
Handels- und Lagergebäude	19	294	380,1	3	2,5	8	32 660
Hotels und Gaststätten	1	1	2,5	–	–	–	200
sonstige Nichtwohngebäude	18	52	94,1	3	4,5	17	11 092
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	22	76	131,9	2	3,1	11	20 249
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	11	53	91,0	–	–	–	15 712
Unternehmen	43	593	983,5	3	2,5	8	53 262
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	178	406,0	–	–	–	2 800
Produzierendes Gewerbe	8	126	242,5	–	–	–	12 629
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	25	288	335,0	3	2,5	8	37 833
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	21	35,6	3	4,5	17	2 230
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	5	11,3	–	–	–	980

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2008 und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
April 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	10	12,3	15	10,3	1 635
Cottbus	15	– 0,7	15	17,0	1 844
Frankfurt (Oder)	10	13,6	39	29,4	5 221
Potsdam	50	– 28,2	96	94,0	11 948
Landkreise					
Barnim	67	39,4	56	63,0	12 317
Dahme-Spreewald	111	269,0	109	119,6	45 823
Elbe-Elster	19	8,5	12	17,9	2 276
Havelland	61	27,1	49	63,7	10 053
Märkisch-Oderland	50	149,5	56	53,6	9 544
Oberhavel	68	41,6	59	79,0	13 373
Oberspreewald-Lausitz	8	19,2	6	7,1	1 001
Oder-Spree	70	84,5	502	202,5	28 648
Ostprignitz-Ruppin	17	18,3	7	10,5	4 046
Potsdam-Mittelmark	115	109,5	167	177,0	27 848
Prignitz	13	30,3	2	4,7	2 081
Spree-Neiße	18	– 1,7	8	13,5	1 691
Teltow-Fläming	54	394,4	36	46,0	14 474
Uckermark	22	16,5	16	19,3	4 098
<b>Land Brandenburg</b>	<b>778</b>	<b>1 203,1</b>	<b>1 250</b>	<b>1 028,0</b>	<b>197 921</b>
01.01.-30.04.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	35	137,2	52	40,5	40 284
Cottbus	44	12,2	38	44,9	6 079
Frankfurt (Oder)	31	15,0	58	58,7	8 442
Potsdam	134	81,3	208	231,2	52 525
Landkreise					
Barnim	180	155,4	169	178,5	39 283
Dahme-Spreewald	198	329,1	173	200,2	57 429
Elbe-Elster	55	91,7	31	40,9	7 276
Havelland	209	60,0	172	207,3	31 383
Märkisch-Oderland	168	274,7	210	208,2	33 987
Oberhavel	237	144,7	218	277,4	38 531
Oberspreewald-Lausitz	28	20,2	20	26,9	2 735
Oder-Spree	169	227,4	593	306,3	44 164
Ostprignitz-Ruppin	53	7,3	47	52,6	10 369
Potsdam-Mittelmark	339	272,4	362	419,4	61 522
Prignitz	41	79,0	19	20,1	5 904
Spree-Neiße	68	15,1	69	78,0	8 457
Teltow-Fläming	162	565,9	112	142,4	31 838
Uckermark	62	197,6	40	48,1	21 377
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 213</b>	<b>2 686,1</b>	<b>2 591</b>	<b>2 581,6</b>	<b>501 585</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg April 2008 und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
April 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	4	- 2,8	3	2,7	438
Cottbus	9	- 3,5	10	8,8	817
Frankfurt (Oder)	2	- 6,6	11	5,7	260
Potsdam	34	- 37,3	69	54,3	7 629
Landkreise					
Barnim	16	12,3	8	- 1,2	3 992
Dahme-Spreewald	21	26	12	10	2 141
Elbe-Elster	13	- 1,2	7	11,1	1 584
Havelland	11	8,7	-	2,6	2 588
Märkisch-Oderland	14	0,7	5	9,7	1 520
Oberhavel	8	2,8	4	2,9	1 356
Oberspreewald-Lausitz	2	- 0,2	1	1,2	125
Oder-Spree	15	- 84,6	443	121,6	8 615
Ostprignitz-Ruppin	6	1,7	- 2	0,3	2 015
Potsdam-Mittelmark	16	3,6	22	18,5	1 654
Prignitz	4	2,4	- 3	- 2,5	640
Spree-Neiße	11	- 4,1	2	6,1	833
Teltow-Fläming	18	5,2	3	4,1	1 743
Uckermark	15	- 11,5	10	11,5	1 653
<b>Land Brandenburg</b>	<b>219</b>	<b>- 88,4</b>	<b>605</b>	<b>267,4</b>	<b>39 603</b>
01.01.-30.04.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	13	- 13,2	27	18,2	2 619
Cottbus	17	- 1,4	11	9,8	2 216
Frankfurt (Oder)	12	- 12,4	20	24,1	1 780
Potsdam	61	- 68,6	107	104,3	21 267
Landkreise					
Barnim	51	34,7	38	25,2	13 368
Dahme-Spreewald	43	26,0	17	18,8	3 205
Elbe-Elster	31	24,5	15	19,0	2 775
Havelland	57	4,1	24	28,3	8 893
Märkisch-Oderland	29	- 1,9	7	20,8	3 843
Oberhavel	25	3,4	9	13,8	2 455
Oberspreewald-Lausitz	11	- 5,6	5	9,2	525
Oder-Spree	27	- 91,5	453	131,3	9 490
Ostprignitz-Ruppin	23	- 33,8	21	18,7	5 667
Potsdam-Mittelmark	59	- 1,2	36	39,1	4 955
Prignitz	16	9,5	- 2	- 0,8	1 464
Spree-Neiße	27	- 7,7	34	36,9	3 058
Teltow-Fläming	52	- 5,0	20	30,9	5 173
Uckermark	28	- 16,8	19	21,5	2 310
<b>Land Brandenburg</b>	<b>582</b>	<b>- 156,9</b>	<b>861</b>	<b>569,1</b>	<b>95 063</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg April 2008  
und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
April 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	5	2,1	12	7,6	997
Cottbus	5	4	1,0	5	8,1	861
Frankfurt (Oder)	5	12	5,1	28	23,7	2 550
Potsdam	16	21	9,1	27	39,7	4 319
Landkreise						
Barnim	46	33	8,8	47	62,2	7 004
Dahme-Spreewald	80	54	14,3	95	107,7	10 524
Elbe-Elster	5	3	1,2	5	6,8	657
Havelland	44	31	10,0	49	61,1	6 977
Märkisch-Oderland	30	20	10,9	51	43,8	4 774
Oberhavel	54	37	14,8	55	76,1	8 891
Oberspreewald-Lausitz	5	3	0,5	5	5,8	704
Oder-Spree	47	41	24,9	58	79,8	8 482
Ostprignitz-Ruppin	9	6	5,2	9	10,2	1 188
Potsdam-Mittelmark	88	98	53,3	143	156,7	21 700
Prignitz	5	4	1,6	5	7,1	633
Spree-Neiße	6	3	0,8	6	7,4	678
Teltow-Fläming	30	20	3,7	33	41,9	4 342
Uckermark	5	5	3,2	6	7,8	853
<b>Land Brandenburg</b>	<b>485</b>	<b>398</b>	<b>170,2</b>	<b>639</b>	<b>753,7</b>	<b>86 134</b>
01.01.-30.04.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	17	11	2,3	25	22,3	2 300
Cottbus	24	16	7,3	27	35,1	3 455
Frankfurt (Oder)	14	18	8,1	38	34,6	3 858
Potsdam	65	90	47,1	100	126,3	18 709
Landkreise						
Barnim	115	83	28,1	130	151,3	17 596
Dahme-Spreewald	139	91	27,0	154	179,4	17 925
Elbe-Elster	16	11	5,4	16	21,8	2 343
Havelland	135	93	27,5	148	179,0	21 226
Märkisch-Oderland	120	95	49,9	203	187,4	20 521
Oberhavel	197	132	52,1	209	263,7	29 957
Oberspreewald-Lausitz	15	10	4,1	15	17,7	1 993
Oder-Spree	119	90	47,8	138	173,5	18 831
Ostprignitz-Ruppin	24	19	10,6	26	33,9	3 575
Potsdam-Mittelmark	252	219	125,6	324	378,5	47 577
Prignitz	17	11	2,7	21	20,9	2 062
Spree-Neiße	35	21	8,5	35	41,1	4 193
Teltow-Fläming	88	55	16,2	92	111,6	11 552
Uckermark	20	15	8,1	21	26,6	2 972
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 412</b>	<b>1 079</b>	<b>478,4</b>	<b>1 722</b>	<b>2 004,4</b>	<b>230 645</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg April 2008 und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
April 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	2	2,1	4	3,9	377
Cottbus	5	4	1,0	5	8,1	861
Frankfurt (Oder)	4	3	1,7	4	4,5	580
Potsdam	15	11	1,6	15	23,8	2 419
Landkreise						
Barnim	46	33	8,8	47	62,2	7 004
Dahme-Spreewald	78	50	13,8	82	97,9	9 579
Elbe-Elster	5	3	1,2	5	6,8	657
Havelland	44	31	10,0	49	61,1	6 977
Märkisch-Oderland	29	17	10,9	31	36,9	3 774
Oberhavel	54	37	14,8	55	76,1	8 891
Oberspreewald-Lausitz	5	3	0,5	5	5,8	704
Oder-Spree	46	35	15,7	50	65,9	7 283
Ostprignitz-Ruppin	9	6	5,2	9	10,2	1 188
Potsdam-Mittelmark	86	67	37,3	88	115,8	15 375
Prignitz	5	4	1,6	5	7,1	633
Spree-Neiße	6	3	0,8	6	7,4	678
Teltow-Fläming	30	20	3,7	33	41,9	4 342
Uckermark	5	5	3,2	6	7,8	853
<b>Land Brandenburg</b>	<b>476</b>	<b>333</b>	<b>133,6</b>	<b>499</b>	<b>643,4</b>	<b>72 175</b>
01.01.-30.04.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	16	9	2,3	17	18,6	1 680
Cottbus	23	15	6,3	23	30,8	3 093
Frankfurt (Oder)	13	9	4,7	14	15,4	1 888
Potsdam	59	42	21,5	61	81,6	8 776
Landkreise						
Barnim	114	79	25,3	120	145,7	16 596
Dahme-Spreewald	137	87	26,5	141	169,6	16 980
Elbe-Elster	16	11	5,4	16	21,8	2 343
Havelland	135	93	27,5	148	179,0	21 226
Märkisch-Oderland	114	70	38,6	121	143,9	15 093
Oberhavel	197	132	52,1	209	263,7	29 957
Oberspreewald-Lausitz	15	10	4,1	15	17,7	1 993
Oder-Spree	117	83	37,3	127	157,2	17 432
Ostprignitz-Ruppin	24	19	10,6	26	33,9	3 575
Potsdam-Mittelmark	247	183	106,9	259	329,5	40 340
Prignitz	16	10	2,7	16	19,2	1 912
Spree-Neiße	35	21	8,5	35	41,1	4 193
Teltow-Fläming	88	55	16,2	92	111,6	11 552
Uckermark	20	15	8,1	21	26,6	2 972
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 386</b>	<b>941</b>	<b>404,4</b>	<b>1 461</b>	<b>1 806,8</b>	<b>201 601</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg April 2008  
und 01.01.-30.04.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
April 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1	3	13,0	–	–	200
Cottbus	1	1	1,8	–	–	166
Frankfurt (Oder)	3	7	15,2	–	–	2 411
Potsdam	–	–	–	–	–	–
Landkreise						
Barnim	5	10	18,3	1	2,0	1 321
Dahme-Spreewald	10	242	228,9	2	2,0	33 158
Elbe-Elster	1	4	8,6	–	–	35
Havelland	6	3	8,4	–	–	488
Märkisch-Oderland	6	42	137,9	–	–	3 250
Oberhavel	6	13	24,0	–	–	3 126
Oberspreewald-Lausitz	1	7	18,8	–	–	172
Oder-Spree	8	97	144,1	1	1,1	11 551
Ostprignitz-Ruppin	2	5	11,5	–	–	843
Potsdam-Mittelmark	11	32	52,7	2	1,8	4 494
Prignitz	4	15	26,3	–	–	808
Spree-Neiße	1	1	1,6	–	–	180
Teltow-Fläming	6	173	385,5	–	–	8 389
Uckermark	2	18	24,7	–	–	1 592
<b>Land Brandenburg</b>	<b>74</b>	<b>672</b>	<b>1 121,3</b>	<b>6</b>	<b>7,0</b>	<b>72 184</b>
01.01.-30.04.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	87	148,2	–	–	35 365
Cottbus	3	3	6,4	–	–	408
Frankfurt (Oder)	5	9	19,2	–	–	2 804
Potsdam	8	59	102,8	1	0,7	12 549
Landkreise						
Barnim	14	54	92,6	1	2,0	8 319
Dahme-Spreewald	16	272	276,1	2	2,0	36 299
Elbe-Elster	8	56	61,8	–	–	2 158
Havelland	17	13	28,4	–	–	1 264
Märkisch-Oderland	19	92	226,7	–	–	9 623
Oberhavel	15	76	89,2	–	–	6 119
Oberspreewald-Lausitz	2	9	21,7	–	–	217
Oder-Spree	23	199	271,1	2	1,5	15 843
Ostprignitz-Ruppin	6	17	30,5	–	–	1 127
Potsdam-Mittelmark	28	88	148,0	2	1,8	8 990
Prignitz	8	43	66,8	–	–	2 378
Spree-Neiße	6	6	14,3	–	–	1 206
Teltow-Fläming	22	331	554,8	–	–	15 113
Uckermark	14	251	206,3	–	–	16 095
<b>Land Brandenburg</b>	<b>219</b>	<b>1 664</b>	<b>2 364,6</b>	<b>8</b>	<b>8,1</b>	<b>175 877</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355  
Fax (030) 9028 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.